



Sichere Dropbox-Alternativen

Alles nur geCloud?



Daten als letzte Domäne für Cloud-Provider: Data-as-a-Service-Lösungen aus Österreich sind nahe beim Kunden und müssen gegen die Angst die sensiblen Daten aus der Hand zu geben mit innovativen Zusatzleistungen ankämpfen. Hohe Sicherheitsstandards und einfache Handhabung auf allen Geräten sind State-of-the-Art.

VON Thomas Bayer

Wer heute vor der Entscheidung steht, seine alten Fileserver zu erneuern, steht vor der Qual der Wahl. Vor nur wenigen Jahren buhlten Verkäufer großer Serverhersteller um die Gunst der IT-Leiter mittlerer beziehungsweise so manchen Geschäftsführer kleinerer Unternehmen. Und dabei ging es nicht nur um die Hardware.

Neue Hardware bedingte häufig einen Releasewechsel der Betriebssysteme und den Austausch ganzer Softwaresuiten, was Unternehmen oft Monate lang lahm legte, bis alles wieder so läuft, wie es sollte und die Mitarbeiter sich im neuen Workflow wieder wohl fühlten. Für die Unternehmen bedeutete das einen tiefen Griff in die Tasche. Wer es sich nicht leisten konnte, migrierte stufenweise, was die Produktivität abermals verlangsamte.

Doch hat sich wirklich so viel daran geän-

dert? Klar, Desktop- und Mobile-Clients haben eine begrenzte Lebensdauer und den Softwareriesen ist es zu verdanken, dass wir mit immer neueren bunten Oberflächen zu tun haben – einmal mit, dann wieder ohne Kästchen. Auch die Programme werden ständig erweitert und den wirtschaftlichen Herausforderungen und Trends angepasst.

Die IT-Infrastruktur durchläuft dank der Cloud-Entwicklung gerade einen Paradigmenwechsel. Services müssen nicht zwingend selber gehostet und gewartet werden, sondern werden „as-a-Service“ je nach Bedarf geleast, sofern es der Workflow des Unternehmens ermöglicht sogar mit Out-of-the-Box-Lösungen verschiedener Hersteller. Dafür muss keine neue Server-Hardware angeschafft werden, um die sich die Unternehmens-IT kümmert und die hohen Anschaffungskosten entfallen.

Meins, meins!

Cloud-Service-Provider nehmen sich vermehrt der letzten Domäne im Unternehmen an, der Speicherung, Sicherung und Verwaltung der Firmendaten.

Doch hier ist viel Überzeugungsarbeit nötig. Die eigenen Daten aus der Hand, sprich aus den eigenen vier Firmenwänden zu geben bedeutet Vertrauen zum jeweiligen Service-Anbieter vorzuschießen. Oft sind es Richtlinien, die die Auswahl der Anbieter stark reduziert. Personen-Stammdaten sind mit hohen Sicherheitsauflagen belegt.

Wo populäre Public Cloud-Dienste alá Dropbox, Amazon, Google und Co. ausfallen, springen österreichische Anbieter ein. Die Nähe zu den eigenen Daten und der Aspekt der Sicherheit gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Aber auch Fileserver-Funktionalität sowie Redundanz und Versionierung sowie der Zugriff aller gängiger mobilen Clients spielen eine nicht außer Acht zu lassende Rolle, wodurch sich österreichische Cloud-Fileservice-Provider mittlerweile von Dropbox und Co. nicht nur preislich unterscheiden wollen.

Daten in der Public Cloud

Dropbox, Amazon, Google, Microsoft und Co sind preislich attraktiv und erweitern ständig ihren Funktionsumfang. Dazu zählen Backup der Shares und erhöhte Zugriffssicherheit mittels Zwei-Faktor-Authentifizierung. Der Kunde vertraut auf die Verlässlichkeit und Verfügbarkeit der Server, selbst wenn sie sich höchst wahrscheinlich weit entfernt vom Firmenstandort befinden. Attraktiv sind die Pakete für kleinere Unternehmen, die keine eigenen Server benötigen und für Vereine sowie EPU's und Projektmitarbeiter, die schnell Daten austauschen wollen.

Ganz in der Nähe

Sensible Daten aus der Hand zu geben kostet Überwindung. Traditionell verließen sie nur selten das Firmengelände. Gelegentlich werden Backup-Bänder oder Festplatten von den Firmenchefs mit nach Hause genommen oder in einen externen Save gelegt. Lokale Anbieter von Cloud Backup Services punkten mit dem Argument, wiederherzustellende Daten rasch verfügbar zu machen und ganze Serversysteme ohne lange Stehzeiten wieder hochzufahren. Wird auf virtuelle Serverinstanzen beziehungsweise Services gesetzt, entfällt das Einspielen auf die lokalen Server. Doch auch Bring-In-Services werden zuneh-

mend populär, was Datenzentren im selben Ort im Gegensatz zu Providern im Ausland anbieten können. Persönliche Zutrittsbereiche zu den gemieteten Racksystemen und das Gefühl ganz in der Nähe der eigenen Daten zu sein erhöht das Sicherheitsgefühl vieler Kunden.

Online Datensicherung und FileSync

Österreichischen Lösungen bieten Online Datensicherungen der im Unternehmen gespeicherten Daten ebenso an, wie das Auslagern ganzer Fileserver auf physische, oder virtuelle Server. OwnCloud Lösungen, von einigen Anbietern auch Firmen-Dropbox-Alternativen sind auf Freigaben-Basis Netzwerkordner, die auf verschiedene Endgeräte synchronisiert werden. Hier ist die Einfachheit der Bedienung und die Verfügbarkeit auf alle gängigen Devices oberstes Gebot. Up&Download muss für alle Teilnehmer einfach funktionieren, egal ob am Tablet, oder am Desktop gearbeitet wird.

Zugriff gewährt

Der Dropbox nachempfunden, werden Personen in Internet-Freigaben berechtigt zuzugreifen, Änderungen durchzuführen, oder erhalten einfache Weblinks zu downloadbaren Dokumenten und Verzeichnissen. Firmenlö-

sungen punkten mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung. Username und Passwort allein wird mittlerweile von vielen Kunden als zu unsicher angesehen. Statt Token, erhält man, dem Online-Banking nachempfunden, eine SMS mit einem Bestätigungscode.

Sicher ist Sicher

Kunden mit hochsensiblen Daten benötigen Partner, die langfristig auf überprüfbare Sicherheitsstandards setzen und sich dabei ständig weiter entwickeln. Sie setzen auf Servicedienstleister, die bereit sind die hohen internationalen Anforderungen zu erfüllen. Wesentlich ist dabei die Überprüfbarkeit. Der ISO 27001 Standard gibt Richtlinien des Grundschutzes vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) in den Bereichen Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwachung und Wartung vor.

Die Umsetzung ist ein längerer Prozess, der sich auf die gesamte Organisation auswirkt. Alle Maßnahmen werden von einem staatlich anerkannten Prüfinstitut jährlich, auf international anerkanntem Niveau geprüft. ISO 27001 umfasst aber nicht nur die technische Sicherheit, sondern vor allem die Organisation sowie die Kompetenz, das Verhalten und die Ausstattung der Mitarbeiter. Das Informationssicherheits- und Managementsystem muss laufend weiterentwickelt werden.

Dropbox und Co.

Kostenfreie Einstiegslösungen gibt es um die 5GB pro User. Sie sind für den privaten Gebrauch ausgelegt. Eine einfache Wiederherstellungsfunktion ist meist integriert. Der Speicherplatz kann kostenpflichtig erweitert werden. Zusätzliche Funktionen, die besonders für Unternehmen interessant sind, bieten „Pro“- oder „Enterprise“-Pakete und beinhalten zusätzliche Teamfunktionen, erweiterte Backup-Funktionalität und Zwei-Faktor-Authentifizierung.



DIE ISO/IEC 27001 SOLL FÜR VERSCHIEDENE BEREICHE ANWENDBAR SEIN, INSBESONDERE:

- Zur Formulierung von Anforderungen und Zielsetzungen zur Informationssicherheit
- Zum kosteneffizienten Management von Sicherheitsrisiken
- Zur Sicherstellung der Konformität mit Gesetzen und Regulatorien
- Als Prozessrahmen für die Implementierung und das Management von Maßnahmen zur Sicherstellung von spezifischen Zielen zur Informationssicherheit
- Zur Definition von neuen Informationssicherheits-Managementprozessen
- Zur Identifikation und Definition von bestehenden Informationssicherheits-Managementprozessen
- Zur Definition von Informationssicherheits-Managementtätigkeiten
- Zum Gebrauch durch interne und externe Auditoren zur Feststellung des Umsetzungsgrades von Richtlinien und Standards

Lösungen österreichischer Anbieter

hBOX von Huemer Data Center

Die hDC-Produktfamilie des Data-Center Betreibers Huemer bietet eine Reihe an Private-Cloud-Services an. Darunter zählen Backup-Leistungen, virtuelle Server, diverse Housing- Hosting- und Sicherheitslösungen sowie Desktop-as-a-Service-Lösungen.

hBOX ist das neue Dropbox-ähnliche Service. Hierbei handelt es sich um ein Self-Service-Portal für Aktivierung oder Sperre von Benutzern und Features zur automatischen Synchronisation der Daten mit personalisiertem, Passwort-geschütztem Link mit Ablaufdatum. Ebenfalls garantiert werden durchgängige Verschlüsselung bei Verwendung, Datentransfer und Datenablage sowie automatischer Virenschanner. Der Haupt- und Ausfallsstandort befindet sich in Österreich.

www.huemer-dc.com

Business Cloud Speicher von SSP-Europe

Der Secure Dataspace (SDS) der SSP-Europe wird auch von österreichischen Data-Center-Betreibern und Cloud-Storage-Providern unter eigenem Branding gehostet und angeboten.

SDS ist eine einfach zu bedienende Lösung, um Daten online zu speichern, zu teilen und zu empfangen. Dabei wird auf hohe Sicherheitsmerkmale gesetzt. Die 3-fach-Verschlüsselung durch Triple-Crypt™ Technology nach 256 Bit AES

Standard und das mehrstufige Berechtigungssystem mit Admin-Interface sind die Basis für sicheren Transfer hochsensibler Daten. Die Lösung erinnert an ein Mischung von Dropbox und WeTransfer. Das Uferinterface kann vom Design her angepasst werden. Mobile Clients für Android und iOS sind verfügbar.

Cloudly Backup & Sync

Die deutsche Dropbox-Alternative mit neuem Standort in Österreich bietet eine Backup-Lösung und eine File-Sync Lösung an, die auf Wunsch kombiniert werden kann.

Preislich orientiert man sich am großen Vorbild. Für 7 Euro pro Monat erhält man eine unlimitierte Backup-Lösung, in Kombination mit einem TB Online Speicher sind 12,99 Euro fällig. Das größte Paket bietet zwei TB Online Speicher und unlimitiertes Backup für 16,99 pro Monat.

my.biz cloud

Eine Vielzahl an Applikationen und IT-Services bietet my.biz cloud. Die in Österreich, im Rechenzentrum von Infotech betriebenen Cloud-Services beinhalten eine Reihe an gängigen virtuellen IT-Infrastruktur-Services einzeln oder kombiniert an.

Darunter der Betrieb von virtuellen Servern und Desktops, Email Service auf der Basis von Microsoft Exchange sowie eine Reihe an Sicherheits- und Backupdiensten. Auch die verbliebenen lokalen Ressourcen können ins



Rechenzentrum repliziert, Dateien archiviert werden.

HPC Anywhere von Hitachi Data Systems

„Hoste dir deine Cloud selbst“ lautet das Motto von Hitachi Data Systems (HDS). Auf der Basis der eigenen Server-Storage-Familie haben Unternehmen mit eigenem Rechenzentrum die Möglichkeit, sicher Dateien innerhalb und mit externen Partnern auszutauschen.

Die Content Plattform bietet eine erweiterte Versionierung, die ein Backup unnötig macht. Von der Usability orientiert man sich an die gängigen Online-Speicher-Anbieter mit Clients und Apps für alle populären Devices.

Hitachis Lösung soll jene Kunde ansprechen, die von ihrer Größe und Komplexität weiter auf die eigene IT-Infrastruktur setzen, ein oder mehrere DataCenter betreiben und Hitachi als Hardware Partner in Erwägung ziehen, oder dessen Storage-Systeme bereits im Einsatz haben. Dafür bekommt man eine durchdachte Sharing-Plattform, die sich nahtlos in die eigene Business IT integriert, sofern die nötigen Schnittstellen bereits vorhanden sind. ■

DROPBOX

Kostenfrei: 2GB
Pro-Version: 1TB für 9,99 Euro / Monat
Für Unternehmen: Team-Funktion, Versionierung, AES 128-Bit Verschlüsselung, Active Directory Anbindung

GOOGLE DRIVE

Kostenfrei: 15GB
1TB für 9,99 USD / Monat
Besonders: Web-Office-Suite
Google Drive for Work: 8 Euro / Monat / User, unbegrenzter Speicherplatz bzw. 1 TB bei < 5 User, ISO 27001 zertifizierte DC

MICROSOFT ONE DRIVE

Kostenfrei: 15 GB
1TB für 7 Euro / Monat
Office365 bei 1TB-Paket inklusive

AMAZON CLOUD DRIVE

Kostenfrei: 5GB für Amazon Kunden
1TB für 33 Euro / Monat

BOX.NET

Kostefrei: 10 GB
Business Variante: ab 12 Euro / Monat / User, unbegrenzter Speicherplatz, Versionierung, Active Directory Anbindung

CLOUDLY

Kostenfrei: -
1TB für 9,99 Euro / Monat
unlimitiertes Backup für 7 Euro / Monat
DataCenter in Deutschland und in Österreich

WUALA

Kostenfrei ab Juni 2014: - (5GB für 0,99 Euro)
100GB für 9,99 Euro / Monat
1TB für 89,90 / Monat
Business Version verfügbar, Server in der Schweiz



Gastkommentar: Bernhard Schuster, Geschäftsführer von Infotech

Datenspeicherung und -sicherung in der Cloud?

Cloud-Services haben gerade für KMU die Möglichkeiten der Datenspeicherung und -sicherung erheblich erweitert. Der richtigen Strategie im Umgang mit den neuen Möglichkeiten ist für den Erfolg aber von entscheidender Bedeutung.

Folgende Fragen sollte sich jedes Unternehmen im Vorfeld stellen:

- Welche Performanceanforderungen habe ich (High-Performance Datenbank oder Archivdaten)?
- Wie vertraulich sind die Daten (Forschungsergebnisse oder öffentlich zugängliches Marketingmaterial)?
- Welches Rechtssystem soll gelten (österreichisches oder internationales Recht)?
- Wie sieht die Datensicherung derzeit aus? Ist derzeit eine ausreichende Qualität ge-

währleistet?

- Welche Dienstleistungstiefe erwarte ich mir von einem Cloud-Dienstleister bei der Wartung/Sicherung der Daten?
- Welche Sicherheitsmerkmale (z. B. Spiegelung der Daten in einen anderen Brandabschnitt) schaffe ich im Haus und reicht das aus?

Ausgestattet mit diesen Anforderungen sollte mit namhaften Cloud-Anbietern Kontakt aufgenommen werden. Die meisten professionellen Anbieter können dabei jedes Niveau an Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Performance anbieten.

In vielen Fällen sind auch hybride Szenarien sinnvoll. Dabei wird die lokale Datenspeicherung mit einem Cloudspeicher ergänzt. my.bizcloud.Replication

beispielsweise repliziert komplette Serverinstanzen in ein hochprofessionelles, österreichisches Rechenzentrum. Im Fehlerfall können dann die Server innerhalb von Minuten im Datacenter gestartet werden. So kann sehr einfach und kostengünstig eine Katastrophenvorsorge gemacht werden.

Ein Datensicherungsservice wie my.bizcloud.Backup sichert nicht nur die Daten in ein externes Rechenzentrum, sondern beinhaltet auch alle erforderlichen Dienstleistungen zur Kontrolle der Sicherung und Rücksicherungstest, sodass im Bedarfsfall auch alle Daten wieder hergestellt werden können. Die Möglichkeiten sind also vielfältig. Ein Gespräch und ein offener Erfahrungsaustausch mit Cloud-Anbietern lohnen auf jeden Fall.

WIDE ANGLE

INFORMATION SECURITY AND RISK MANAGEMENT

Powered by NTT Com Security

Informationssicherheit und Risikomanagement

Bedrohungen für die IT-Sicherheit – eine globale Analyse

Jetzt Report kostenlos herunterladen
www.nttcomsecurity.com/de/GTIR



NTT Communications | NTT Com Security

